



Kreisgruppe Celle im Reservistenverband

Fremdwaffenkunde

VWag/ UTE der Kreisgruppe CELLE

Fremdwaffenkunde ist eine an Bedeutung gewinnende Kompetenz im Werkzeugkasten des Soldaten und Reservisten.

Durch die Verlagerung der Bedrohungslage von Konflikten mit niedriger Intensität hin zu einer zunehmenden Ausrichtung auf die Landes- und Bündnisverteidigung hat die Anforderung an Kenntnissen der Handwaffen auf der Gegenseite nur an Signifikanz gewonnen.

Ziel der Ausbildung ist es, mit den Teilnehmern die wichtigsten Fragestellungen zu erörtern, *Best Practises* im Umgang mit unbekanntem Waffen und Munition aufzuzeigen und konkrete Handlungsempfehlungen zu geben.

Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in die unterschiedlichen Facetten der Fremdwaffenkunde wie Munitionskunde, Ballistik, Handhabung und Bedrohungseinschätzung.

Dabei sind die vermittelten Inhalte ohne Ausnahme **NICHT** genehmigungspflichtig.

Die verwendeten Waffen sind ausschließlich gesetzeskonform demilitarisiert oder für den Zweck des Sachkundeunterrichtes zugelassen. Gefahrenstoffe wie scharfe Munition oder Kampfmittel sind nicht Teil der Ausbildung.





Thema: Fremdwaffenkunde

Wann: Samstag, den 18.02.2023, 07:00 – 17:00

Wo: Immelmann Kaserne, Geb. 125, Geschäftsstelle

Wie:

| | |
|-------------------|--|
| 07:00 Uhr | Eintreffen der Teilnehmer |
| bis 08:00 Uhr | Organisatorische Maßnahmen Begrüßung der Teilnehmer Einnahme Frühstück |
| 08:00 - 12:00 Uhr | Fremdwaffenkunde Teil I |
| 12:00 - 13:00 Uhr | Einnahme Mittagsverpflegung |
| 13:00 – 16:30 Uhr | Fremdwaffenkunde Teil II |
| 16:30 – 17:00 Uhr | Klären von Fragen Verabschiedung der Teilnehmer |
| 17:00 Uhr | Ende der Veranstaltungen |

Meldung: Um Anmeldung, mit Namen, Vornamen, DstGrad und bei Anreise mit Kfz (Fahrzeugtyp und Kennzeichen) wird gebeten.
An celle@reservistenverband.de

Meldeschluss: Montag, 06.02.2022

**Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15,
es zählt das Windhundprinzip bei den Anmeldungen.**

Anzug: Eine UTE ist für die Veranstaltung beantragt.
Es wird Feldanzug Grundform mit Ergänzungen getragen.
Zivil ist optional möglich.

Leitung: OSG d.R. Kristóf Nagy, RK Celle

Es wird ein Fahrkostenzuschuss in Höhe von 0,20 €/km gezahlt,
max. 130,- €.

Verpflegung, Frühstück und Mittag werden während der Ausbildung
gestellt.



Kurzvita Kristóf Nagy

Kristóf Nagy, 1978 in Budapest geboren, ist in der wehrtechnischen Industrie und als freier Fachautor tätig. Seine Publikationen umfassen neben der Handwaffentechnologie auch den Themenkomplex unbemannte Systeme und erscheinen regelmäßig in deutschen und internationalen Fachpublikationen.



Kristóf Nagy war von 2010 bis

2017 an der Universität der Bundeswehr Hamburg als Projektleiter ballistische Evaluierung tätig.

In dieser Funktion verantwortete er unter anderem die Entwicklung des Fremdwaffenausbildungskonzeptes für die Ausbildungsunterstützung der Bundeswehr im Irak.

Kristóf Nagy ist Schießausbilder NeuSAK, verfügt über eine Zertifizierung als Schießlehrer und Einsatztrainer der ungarischen Polizei, sowie über eine Berechtigung nach § 8 Waffengesetz zum Durchführen von Ausbildungen zum Verteidigungsschießen. Neben seiner oben genannten Tätigkeit ist er regelmäßig als Fachdozent für die Bundeswehr und die Bundespolizei tätig.